

(Download) Ein Anwalt zum Verlieben

Ein Anwalt zum Verlieben

Von Millie Criswell

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #137178 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-04-17 Erscheinungsdatum: 2014-04-17 File Name: B00JPIFXO6 | File size: 45.Mb

Von Millie Criswell : Ein Anwalt zum Verlieben before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ein Anwalt zum Verlieben:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gutes buch Von ich du gutes Buch - nur zu empfehlen, wenn man lachen, weinen und mitfühlen will!!! hab schon ne menge bcher von ihr gelesen - aber es werden garantiert mehr!!! 1 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Langweilig und vorhersehbar Von Katzentatze Nachdem ich schon "Alles ber Mary" gelesen und nicht gerade vom

Hocker gerissen wurde, tat ich mir als Viel-Leserin aus Versehen noch dieses Buch an. Kein Zweifel, Sprache und Ausdruck waren gut, aber die Story, die wohl ihren Witz aus dem Chaos italienischer Verhältnisse beziehen sollte, hat mich zu keinem Zeitpunkt gefesselt. Zudem wird ständig und penetrant darauf herumgeritten, wie intelligent die Protagonistin wäre - während der ganzen Geschichte fragte ich mich immer, wo dies denn nun endlich mal zu Tage treten wird - im Gegenteil, je länger ich las, desto ungeduldiger wurde ich mit ihr und den pseudo-moralischen Aspekten, die diese Geschichte der geneigten Leserin wohl nahebringen sollte. Meines Erachtens liegt in diesem Buch zu viel ungläubiges Italien und zu wenig von dem darin hochgelobten Verstand! Vollkommen ungläubig auch der "Traumprinz" - ein Mann wie dieser - und dann noch hoch erfreut, von ihr jeden Tiefschlag hinnehmen zu können! Die Spannung gegen Ende mit dem vermeintlichen Zerwürfnis war ja wohl noch die Krone auf einer total langweiligen und vor sich hinplätschernden Story. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine liebenswerte italienische Großfamilie

Von Daggis Weltinhalt
Die Anwältin Angela DeNero trifft auf John Franco, den sie seit ihrer Schulzeit kennt und der sie damals schon fasziniert hat. Aus dem Bad Boy ist mittlerweile ebenfalls ein Anwalt geworden, der sich seinerseits von Angela angezogen fühlt. Angela vertritt in einem Sorgerechtsstreit Dan Gallagher und seine Frau Mary, die Kusine von John. Die Gegenpartei wird von Johns Freund und Geschäftspartner Tony Stefano vertreten. Als Tony für längere Zeit aus gesundheitlichen Gründen ausfällt, muss John ausgerechnet diesen Fall für ihn übernehmen und sieht sich damit nicht nur Angela gegenüber stehen, sondern auch seiner italienischen Verwandtschaft und La famiglia ist gar nicht begeistert, dass John sich gegen die Familie stellt. Protagonisten Angela DeNero hat sich gerade von ihrem Verlobten getrennt, der sie betrogen hat. Sie hatte aufgrund ihrer guten Leistungen ein Stipendium für Harvard und ist nun, nach der Trennung, in ihren Heimatort zurück gekehrt, wo sie sich als Anwältin mit einer eigenen Kanzlei niedergelassen. Sie wirkt auf mich gelegentlich ein wenig naiv, aber wenn sie ihrem Beruf nachgeht, ist sie voll in ihrem Element. John Johnny Franco stand schon immer im Schatten seines Bruders Michael. Er hatte seine Art gefunden, damit umzugehen, in der er sich während seiner Jugend als Bad Boy gab. Später hat er zusammen mit seinem Freund Tony Jura studiert und zwischenzeitlich betreiben die beiden eine gemeinsame Kanzlei. Angela hat John als Sahnestück bezeichnet und John weiß ob seiner Wirkung auf Frauen. Im Klappentext wird John als arrogant bezeichnet, so habe ich ihn aber wenn überhaupt nur im ersten Kapitel empfunden. In zahlreichen Nebenrollen lernt der Leser La Famiglia, die große Verwandtschaft von John, kennen. Einige Mitglieder der Familie sind ein wenig eigen, was sie teilweise nur bedingt sympathisch erscheinen lässt, aber natürlich halten alle zusammen, wenn es wichtig und angebracht ist. Ich hatte immer wieder Probleme, die Namen den einzelnen Familienzweigen und Generationen zuzuordnen, weil Millie Criswell sich hier der typisch italienischen Großfamilie bedient. Aufmachung Das Cover zeigt ein Paar, das auf einem Rasen liegt, das kann ich so nicht mit der Geschichte in Verbindung bringen. Es ist eher neutral gehalten und wäre mir nicht ins Auge gefallen. Den Klappentext finde ich eher irreführend. Es wird suggeriert, dass Angelas Kanzlei vor dem Aus steht und sie deswegen den Sorgerechtsstreit übernommen hat. Tatsächlich ist ihre Kanzlei gut angelaufen, aber die Zahlungsmoral der Klienten lässt zu wünschen übrig. Es ist die Kanzlei von Tony und John, die in finanziellen Problemen steckt, daher fühlen sich die beiden auch gezwungen, den für sie lukrativen Sorgerechtsfall zu übernehmen, auch wenn sie ihre Klienten nicht mögen. Damit erklärt sich dann auch, warum John den Fall nicht einfach abgibt, nach dem Tony erkrankt ist. Besonders gelungen finde ich die beschrifteten Bilder der Kapitel. Millie Criswell hat hier Anwalts-Witze im Stil von Was ist der Unterschied zwischen Gott und einem Rechtsanwalt? Gott hält sich nicht für einen Rechtsanwalt! verwendet. Handlung Die Idee, hier zwei Anwältinnen aufeinander treffen zu lassen, die sich voneinander angezogen fühlen hat mir grundsätzlich gefallen. Allerdings hatte ich nach dem Lesen des Klappentextes erwartet, dass die beiden vor Gericht ein paar Grabenkämpfe ausführen, doch die Beziehung der beiden entwickelt sich bereits von Anfang an und ihre Schwierigkeiten sind eher ihrer Vergangenheit und vor allem Johns Großfamilie geschuldet. Die Geschehnisse rund um die Familie nehmen auch einen Großteil der Geschichte ein. Die Autorin bedient sich hier einiger Klischees und lässt die Rolle von gutem Essen und Warmherzigkeit genau so einfließen, wie Religion, Tradition und die Mafia. Das hat einen großen Unterhaltungswert und mich oftmals zum Schmunzeln gebracht. Was mich ein wenig gestört hat, sind die vielen kleinen Geschichten, die die Autorin nebenher einfließen lässt. Dadurch zieht sie die Aufmerksamkeit des Lesers auf jeweils auf einzelne Familienmitglieder, aber mit der Handlung an sich hat das nichts zu tun und wirkt auf mich daher eher seitenflüchtig und zweckmäßig statt angebracht. Fazit Ich hatte eine Beziehungskiste erwartet und bin auf eine liebenswerte italienische Großfamilie gestoßen. Wer einen typischen Liebesroman sucht, ist hier meiner Meinung nach falsch. Die Geschichte ist aber humorvoll und konnte mich fesseln, so dass ich das eBook in einem Rutsch durchgelesen habe.

Kurzbeschreibung "Ein absolut Zwerchfell erschütterndes Vergnügen! Solche Mengen von Lachtränen habe ich noch nie getrocknet!" People Magazine Die temperamentvolle Angela DeNero hat es nicht leicht: Ihr Verlobter ist ein untreuer Schuft, und ihre Anwaltskanzlei steht kurz vor dem finanziellen Aus. Da kommt Angela dieser großen Sorgerechtsprozess wie gerufen wenn sie vor Gericht nur nicht gegen den attraktiven, aber unerträglich arroganten John Franco antreten müsste! Auch John ist von der gegnerischen Anwältin nicht gerade begeistert: Denn immer wenn Angela

ihn aus ihren faszinierenden Augen zornig anfunktelt, kann er sich plötzlich überhaupt nicht mehr auf den Fall konzentrieren ...

Pressestimmen "Umwerfend! Im Genre der romantischen Komdien gibt es einen neuen Star: Millie Criswell!" (Romantic Times) "Ein absolut Zwerchfell erschütterndes Vergnügen! Solche Mengen von Lachtränen habe ich noch nie getrocknet!" (People Magazine)

Kurzbeschreibung "Ein absolut Zwerchfell erschütterndes Vergnügen! Solche Mengen von Lachtränen habe ich noch nie getrocknet!" People Magazine

Die temperamentvolle Angela DeNero hat es nicht leicht: Ihr Verlobter ist ein untreuer Schuft, und ihre Anwaltskanzlei steht kurz vor dem finanziellen Aus. Da kommt Angela dieser große Sorgerechtsprozess wie gerufen wenn sie vor Gericht nur nicht gegen den attraktiven, aber unerträglich arroganten John Franco antreten müsste! Auch John ist von der gegnerischen Anwältin nicht gerade begeistert: Denn immer wenn Angela ihn aus ihren faszinierenden Augen zornig anfunktelt, kann er sich plötzlich überhaupt nicht mehr auf den Fall konzentrieren ...